

4. in Sein' gro - ßen Nö - ten,  
 5. und zu Hohn ge - zie - fet;  
 6. den - noch mußt Er lei - den,

rief Sein' lie - ben Va - ter an  
 ver-deckt, ver - spott' und ver - speit,  
 ward ge - sei - belt und ver - kleidt,

mit be - trüb - tem Her - zen,  
 jäm - mer - lich ge - schla - gen,  
 mit Dor - nen ge - krö - net,

4. von ihm blu - ti - ger Schweißbrann von Ang-sten und Schmer -  
 5. auch ver-dammt aus Haß und Neid durch er - dicht' An - kla -  
 6. in Seim gro - ßen Her - ze - leid aufschmählichst ge - höh -

7. Je-sus, ver - ur - teilt zum Tod, muß se -  
 8. Je-sus rief am Kreu - ze laut: „Ach

gro - ßer Ohn - macht und Not,  
 hab Dir doch, mein Gott, ver - traut,

7. ward dar  
 8. wollst mi

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

„mehr denn drei gan - ze Stund in groß Pein und Schmer - zen;  
 nad dem, der mir Hohn be - weist jetzt in meim E - len - de.

8. Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gal - le schmeckt sein Mund. O Mensch, faß's zu her - = - = - zen.  
 oe - fehl nun mei - nen Geist Dir in Dei - ne hän - = - = - de.

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Je = sus ist das Wei = zen = korn,  
10. Je = su, weil Du bist er = höht

9. Je = sus ist das Wei = zen = korn,  
10. Je = su, weil Du bist er = höht

9. Je = sus ist das Wei = zen = korn,  
10. Je = su, weil Du bist er = höht

9. Je = sus ist das Wei = zen = korn,  
10. Je = su, weil Du bist er = höht

9. und uns, die wir warn ver = lorn,  
10. un = fern al = ten A = dam töt,

9. und uns, die wir warn ver = lorn,  
10. un = fern al = ten A = dam töt

9. und uns, die wir warn  
10. un = fern al = ten A =

Le = ben er = wor = ben,  
Geist tu er = näh = ren.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. bri = rot = tes Preis,  
10. ð samt zu Dir,

rucht zu Got = tes Preis,  
al = le = samt zu Dir,

angt viel frucht zu Got = tes Preis,  
.ðeuch uns al = le = samt zu Dir,

men, a = = = men,

der' wir stets ge = nie = ßen,  
daß em = por wir schwe = ben!

der' wir stets ge = nie = ßen,  
daß em = por wir schwe = ben!

der' wir stets ge = nie = ßen,  
daß em = por wir schwe = ben!

9. gibt sein Leib zu ei - ner Speis,  
10. Be - gnad un - sers Geists Be - gier

sein Blut zum Trank fü - = Be.  
mit Deim neu - en Le = ben!

9. gibt sein Leib zu ei - ner Speis,  
10. Be - gnad un - sers Geists Be - gier

sein Blut zum Trank fü - = Be.  
mit Deim neu - en Le = ben!

9. gibt sein Leib zu ei - ner Speis,  
10. Be - gnad un - sers Geists Be - gier

sein Blut zum Trank fü - = Be.  
mit Deim neu - en Le = ben!

Die kleine Liedpassion „Jesu Kreuz, Leiden und Pein“ kann in der versch. folgenden Vorschläge rechnen im Blick auf ganz einfache Verhältnisse nr. stimmen, einem Melodieinstrument (Quer-, Sopran- oder Tenorflöte, Geige, liebl. Gedackt 8').

Vorspiel: flöte Oberstimme allein; dazu evtl. Orgel: rechts kein Melodieinstrument vorhanden ist, spielt d' Org

Vers 1: Zweistimmiger Chor (Sopran/Tenor, P)

Vers 2: Zweistimmiger Chor mit Oberstimme (f.)

Vers 3: Zweistimmiger Chor (evtl. nur fr. stimme, links Bordun G (ohr

Vers 4: Dreistimmiger Chor.

Vers 5: Einstimmiger Chor (Cantus) ur

Vers 6: Dreistimmiger Chor der tiefen Oktav

Vers 7: Zweistimmiger

Zwischenspiel: Oberstimme

Vers 8: flöte Oberstimme rechts

Vers 9: C

Vers 10: C

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original und Männerstimmen, im Alt nur Frauenstimmen; Orgel

kleiner Chor; im dreistimmigen Chorsatz Cantus durch flöte verstärkt;

Cöne höher), links Baß. Wenn keine Solostimme vorhanden ist, kann das

der flöte gespielt werden; in diesem Fall spielt die Orgel rechts den Cantus.

Wichtig ist aber, daß der Cantus in einem gelösten, schwelbenden Gesamtklang immer

# kleine Liedpassion „Jesu kreuz, Leiden und Pein“

Helmut Bornefeld (1949)

Weise: Böhmisches Brüder 1566

\* 1. Je-su kreuz, Lei-den und Pein, Deins hei-lands und hei-ren,  
2. Je-sus, wah-re Got-tes-sohn, auf Er-den er-schien-en,  
3. Je-sus rich-tet aus sein Amt an den Men-schenkin-dern,

be-tracht christ-li-che Ge-mein,  
fin bald in der Ju-gend an,  
eh er ward zum Tod rimm't

1. Ihm zu Lob und Eh-ren! Merk, was Er ge-lit-ten  
2. als ein Knecht zu die-nen. Au-bert sich der gött-lic  
3. für uns ar-me Hün-der. Lehrt und rüst' die Jün-

cor=ben,  
We=sen,  
re=fü=ße,

1. dich von dei-ner Mis-se  
2. lebt' in mensch-lich-er Ge-h.  
3. setzt das hei-lig'-nah

er=wor=ben!  
wir=ge=ne=sen.  
n das Kreuz sü=ße.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert  
... ammert, da nur evtl. Männerstimmen

... ot=tes Will'  
fan=gen ward,  
früh dar=ge=stellt

in' Gar=ten zu be=ten;  
ge=bun=den ge=füh=ret  
pi=la=to dem hei=den,

drei=mal Er da=nie=der fiel  
und im Rat be=schwe=ret hart  
ob der wohl sein Un=schuld meld;